



UNIVERSITÄT
LUZERN

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT RPI

INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN

STUDIERN AM RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN INSTITUT RPI

DIPLOM RELIGIONSPÄDAGOG:IN
BACHELOR OF ARTS IN RELIGIONSPÄDAGOGIK
WEITERBILDUNG

RELIGIONSPÄDAGOG:IN WERDEN

Das Diplom-Studium und Bachelor-Studium am Religionspädagogischen Institut RPI bildet Sie für attraktive Arbeitsfelder aus.

Religionsunterricht Kirchliche Jugendarbeit / Gemeindeanimation Katechese

STUDIEREN AM RPI BEINHÄLTET

- eine profunde Ausbildung in Theologie und Pädagogik/Didaktik sowie angrenzenden Fächern
- vernetzte und praxisorientierte Studienangebote
- intensive Studienbegleitung
- begleitete Praxis
- motivierende Lernatmosphäre
- erwachsenengerechte Lernformen

BERUFSFELD

Religionsunterricht in der Primarschule und Oberstufe, meist in kirchlicher Verantwortung, Begleitung und Anregung der Jugendarbeit in Verbänden und offenen Angeboten, religionspädagogischen Angeboten sowie Liturgie für alle Altersgruppen. Religionspädagog:innen sind gefragte Fachleute bei Kirchgemeinden und anderen kirchlichen Anstellungsträgern, wo sie in einem Team mit anderen pastoral Tätigen arbeiten.

WENN SIE

- Interesse an einem breit gefächerten pädagogischen Einsatzfeld vorwiegend im kirchlichen Bereich haben,
- gerne mit Kindern und Jugendlichen professionell arbeiten,
- religiöse Fragen in einer Ausbildung vertieft angehen wollen,
- Freude am theologisch-philosophischen Nachdenken haben,
- kommunikativ und teamfähig sind,
- bereit sind, Theoretisches und Praktisches zu lernen und miteinander zu verbinden,
- schon Erfahrungen im kirchlichen und/oder pädagogischen Bereich haben,

... dann ist diese Ausbildung das Richtige für Sie!

Weitere Informationen

Details zu den Lehrveranstaltungen:

www.unilu.ch/rpi/studium

RPI ZUM ANSCHAUEN

Ein kurzer Erklärfilm zum Studiengang

Religionspädagogik:

<https://vimeo.com/235920998>

WANN IST DER NÄCHSTE INFOTAG?

www.unilu.ch/infotag-rpi

NOCH FRAGEN?

Werfen Sie einen Blick auf das «ABC – Rund um das Studium am RPI »:

www.unilu.ch/rpi/abc

Nutzen Sie unsere **Infotage** und / oder vereinbaren Sie ein persönliches **Beratungsgespräch**.

Oder besuchen Sie auf Voranmeldung für einen Tag kostenlos unsere Lehrveranstaltungen. Überzeugen Sie sich persönlich, ob das Religionspädagogikstudium zu Ihnen passt.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

- Das RPI ist seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um Religionsunterricht, Kirchliche Jugendarbeit, Gemeindeanimation und Katechese.



DIE EINFÜHRUNGSWOCHE

Vor dem eigentlichen Studienbeginn findet die Einführungswoche statt. Diese besteht aus einer Intensivwoche im September. Sie beinhaltet eine Einführung in das Studium und dient der zusätzlichen Motivations- und Eignungsklä rung.

DAS GRUNDSTUDIUM

Das Studium ist aufgeteilt in das Grundstudium (1-2 Jahre) und in das Aufbaustudium (2 Jahre). Schwerpunkt des Grundstudiums ist die theologische und humanwissenschaftliche Grundlegung der religionspädagogischen Praxis.

FACHUNTERRICHT

- Altes Testament
- Dogmatik
- Einführung in die Katechetik
- Einführung in die Liturgiewissenschaft
- Einführung in die Pastoraltheologie
- Einführung in die Religionspädagogik
- Einführung ins Lehren und Lernen
- Ethik und ethische Bildung
- Fundamentaltheologie
- Kirchengeschichte
- Neues Testament
- Pädagogische Psychologie
- Philosophie
- Religionen der Welt
- Spiritualität

SEMINARE

Das Proseminar und das Hauptseminar führen in den wissenschaftlichen Umgang mit Texten ein: Texte verstehen und selbst Texte verfassen. Den Abschluss bildet die eigenständige Erstellung einer Seminararbeit.

INTENSIVWOCHE

Während des Studiums sind zwei Intensivwochen aus dem Angebot des RPI zu absolvieren.

Die im Grundstudium verortete obligatorische Intensivwoche «Lehren und Lernen» vermittelt einen ersten praxisbezogenen Einblick in die schulische Didaktik und Methodik.

Weitere Intensivwochen vermitteln spirituelle, theologische und vertiefende Impulse.

PRAKTIKUM RELIGIONSUNTERRICHT

Ziel des Praktikums Religionsunterricht ist, die Studierenden auf die Praxis des Unterrichts vorzubereiten. Dadurch sammeln die Studierenden erste grundlegende Erfahrungen in der religionspädagogischen Praxis und werden schrittweise ins Unterrichten eingeführt.



DAS AUFBAUSTUDIUM

Das Aufbaustudium besteht aus der Kombination von Lehrveranstaltungen am RPI (2 Tage/ Woche) und der beruflichen Praxis in einer Pfarrei. In den Kompetenzbereichen des Aufbaustudiums werden grundlegende Fähigkeiten für die drei Bereiche Religionsunterricht, Kirchliche Jugendarbeit/Gemeindeanimation und Katechese vermittelt. Jeder dieser Kompetenzbereiche umfasst ungefähr 60 Halbtage. Für die kompetenzorientierte Ausbildung ist die Integration von Theorie und Praxis zentral. Das RPI vermittelt entsprechende Praxisstellen (40–50 %) und begleitet die Praxistätigkeit.

Für die Teilnehmenden des Kompetenzbereichs Kirchliche Jugendarbeit/Gemeindeanimation ist die Teilnahme an der Intensivwoche Jugend+Sport Pflicht. Am Ende des Aufbaustudiums findet die dreitägige Abschlussprüfung statt, in welcher am Beispiel einer konkreten Praxisaufgabe theologische, sozialwissenschaftliche und methodisch-didaktische Kompetenzen nachgewiesen werden. Für den Abschluss Bachelor in Religionspädagogik ist eine Bachelorarbeit zu verfassen.

GRUNDLAGEN UND VERNETZUNG

Diese Module beziehen sich auf alle Arbeitsfelder und sind für alle Studierenden obligatorisch:

- Bibeldidaktik
- Gruppen leiten / Teamarbeit / Gesprächsführung
- Inklusive / integrative Religionspädagogik
- Neue religiöse Bewegungen
- Ökumene
- Religionspädagogik
- Religionssoziologie
- Religiöse Quellen erschliessen
- Rituale gestalten
- Studiumsreflexion
- Supervision
- Theologische Ethik
- Theorie Projektarbeit
- Wissenschaftliches Arbeiten im Aufbaustudium

RELIGIONSUNTERRICHT

Religionspädagog:innen unterrichten in der Schule, pflegen den Kontakt zu Eltern sowie zwischen schulischen und kirchlichen Verantwortlichen und kümmern sich um den Religionsunterricht. Sie sind für den Bereich Religionsunterricht in einer Pfarrei oder einem Dekanat verantwortlich.

Je nach Kanton bzw. Gemeinde kann der Religionsunterricht unterschiedlich aussehen.

DIE MODULE DIESES KOMPETENZBEREICHS SIND:

- Forschendes Lernen
- Interreligiöses Lernen
- Leiten, begleiten, Grenzen setzen
- Mit Eltern zusammenarbeiten
- Religionsunterricht auf der Sekundarstufe 1
- Religiöse Lernprozesse
- Sprachliches Lernen und religiöse Sprache
- Verstehen und Lernen im Religionsunterricht



Katechese

Begleitung von Glaubenswegen, liturgische Feiern für Kinder und Jugendliche, katechetische Vorbereitung auf Sakramente und religiöse Erwachsenenbildung sind Arbeitsfelder der Katechese.

Religionspädagog:innen sind für die Planung und Durchführung der Sakramentenkatechese verantwortlich, gestalten Rituale und katechetische Anlässe.

DIE MODULE DIESES KOMPETENZBEREICHS SIND:

- Erwachsenenbildung und -katechese
- Fachdidaktik Katechese
- Intergenerationelle Katechese
- Interkulturelle Katechese
- Liturgiegestaltung
- Sakrament der Eucharistie
- Sakrament der Firmung
- Sakrament der Versöhnung

Kirchliche Jugendarbeit / Gemeindeanimation

Die Kirchliche Jugendarbeit umfasst alle offenen oder verbandlichen (z.B. Blauring, Jungwacht, Pfadi) Aktivitäten, vom offenen Angebot im Jugendzentrum bis zum Lager, vom Jugendgottesdienst bis zu erlebnispädagogischen Projekten.

Religionspädagog:innen initiieren und begleiten Kirchliche Jugendarbeit, kümmern sich um den Einbezug ehrenamtlicher Mitarbeitenden, entwickeln mit allen Beteiligten neue Ideen und Konzepte.

DIE MODULE DIESES KOMPETENZBEREICHS SIND:

- Berufsfeldgestaltung der Kirchlichen Jugendarbeit
- Grossgruppenmoderation
- Konfliktmoderation
- Leitbild und Konzeptentwicklung
- Methodik Kirchlicher Jugendarbeit
- Praxisfelder Kirchlicher Jugendarbeit (Offene und Aufsuchende Jugendarbeit, Jugendverbände etc.)
- Soziokulturelle Animation
- Sozialraumorientierung
- Theater- und Erlebnispädagogik
- Theorie der Kirchlichen Jugendarbeit



DIPLOM RELIGIONSPÄDAGOG:IN RPI

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Matura, Berufsmatura, Abschluss Fachmittelschule oder Abschluss der Orientierungsstufe der Volksschule mehrheitlich auf Niveau A und Lehrabschlussprüfung mit mindestens einem Jahr Berufspraxis
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens, in welchem die Überfachlichen Kompetenzen sowie der sprachliche Ausdruck geprüft und die Motivation geklärt werden
- Mindestalter 19 Jahre
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

ANMELDUNG / AUFNAHMEVERFAHREN

Nach Einreichen der Anmeldung werden die Bewerber:innen zu Aufnahmegespräch und Sprachtest (Gruppengespräch, Aufsatz) eingeladen. Über die Zulassung zum Studium entscheidet die Institutsleitung.

Anmeldeschluss: 30. April. Eine spätere Anmeldung bis 30. Juni ist in Absprache mit der Studienleitung möglich.

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal der Universität Luzern:
<https://portal.unilu.ch>

ANRECHENBARE STUDIENLEISTUNGEN

Andernorts erworbene Studienleistungen, die in Inhalt, Umfang und Niveau demjenigen des RPI entsprechen, können anerkannt werden.

GEBÜHREN

(Stand: Herbst 2022)

Aufnahmegebühr	CHF 515.–
Studiengebühr pro Semester	CHF 725.–
Fachschaftsgebühr pro Semester	CHF 15.–

VORAUSSETZUNG ZUM ERHALT DES DIPLOMS

- besuchte Einführungswoche zu Beginn des Studiums
- Bestehen des Grundstudiums am RPI
- Absolvieren der Module des Bereichs Grundlagen und Vernetzung sowie sämtliche Module in zwei Kompetenzbereichen
- erfüllte Grundanforderung in der Praxistätigkeit
- Bestehen der Abschlussprüfung (Diplomprüfung)

ANSCHLUSSSTUDIEN

Mit dem Diplom Religionspädagog:in RPI hat man direkten Anschluss an das Studium **Bachelor of Arts in Religionspädagogik** (Umfang 30 ECTS gemäss Reglement). Weitere Informationen erteilt die Studienleitung.



UNIVERSITÄT
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
ZENTRAL- UND HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 07:00–21:30, Sa 07:45–15:30

BACHELOR OF ARTS IN RELIGIONSPÄDAGOGIK

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Es gelten die Bedingungen gemäss den Zulassungsrichtlinien der Universität Luzern:

- gymnasiale Maturität

oder

- staatliches oder staatlich anerkanntes Lehrdiplom oder Diplom Religionspädagog:in RPI

oder

- Ergänzungsprüfung Anerkennung von Berufsmaturitätsausweisen

oder

- Aufnahmeprüfung der Theologischen Fakultät der Universität Luzern (TF)

VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DES BACHELORS

- besuchte Einführungswoche zu Beginn des Studiums
- Bestehen des Grundstudiums
- Absolvieren der Module des Bereichs Grundlagen und Vernetzung sowie sämtlicher Module in zwei Kompetenzbereichen
- Absolvieren von vier Hauptvorlesungen im Bereich Theologie
- Grundanforderung in der Praxistätigkeit mindestens «erfüllt»
- Bestehen der Abschlussprüfung (Bachelorprüfung)
- Verfassen einer Bachelorarbeit

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal der Universität Luzern:

<https://portal.unilu.ch>.

Anmeldeschluss: 30. April
(Nachmeldungen bis 31. August)

Es empfiehlt sich die Eignung für die Praxistätigkeit des Aufbaustudiums vor dem Beginn des Grundstudiums abzuklären.

GEBÜHREN (Stand: Herbst 2022)

Semestergebühr CHF 725.–

Prüfungsgebühr pro Semester CHF 70.–*

Fachschaftsgebühr pro Semester CHF 15.–

**während 6 Semestern*

ANSCHLUSSSTUDIEN

Masterstudium Religionslehre mit Lehrdiplom für Religionslehre an Mittelschulen

Master Theologie (mit Auflagen)

Andere Master (z.B. Master Liturgical Music oder Master Religion Wirtschaft Politik) nach Abklärung

WEITERBILDUNG

CAS-Studiengänge

Der **CAS «Religionsunterricht»**, der **CAS «Kirchliche Jugendarbeit»** und der **CAS «Katechese»** richten sich an Theolog:innen sowie weitere kirchliche Mitarbeitende mit Hochschulabschluss, die mit Blick auf das religionspädagogische Arbeitsfeld Religionsunterricht bzw. Katechese spezifische, individuell abgestimmte Fach- und Vermittlungskompetenzen erwerben möchten.

CAS Religionsunterricht

www.unilu.ch/cas-ru

CAS Kirchliche Jugendarbeit

www.unilu.ch/cas-ja

CAS Katechese

www.unilu.ch/cas-kat

Weitere Angebote

Aktuelle Informationen zu weiteren CAS finden Sie auf der Homepage:
www.unilu.ch/weiterbildung/tf

Einzelne Module des Grund- und Aufbaustudiums des Studiengangs Religionspädagogik können nach Absprache als Hörer:in besucht werden.



SEMESTERPLAN

Grundstudium Religionspädagogik (2 Jahre berufsbegleitend)

Beginn Studienjahr																						
Herbstsemester																						
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6
EW / IT		Grundstudium																Grundstudium				
Lehrveranstaltungen																Prüfungen		Intensiv- wochen / ta				

- Einführungswoche / Intensivtage
- Grundstudium in 2 Jahren (berufsbegleitend – Regelfall): 2 Tage Lehrveranstaltungen pro Woche
- Grundstudium in 1 Jahr (Vollzeit): 4 Tage Lehrveranstaltungen pro Woche

Aufbaustudium Religionspädagogik (mindestens 2 Jahre berufsbegleitend)

Beginn Studienjahr																						
Herbstsemester																						
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7
Aufbaustudium																Aufbaustudium						
Lehrveranstaltungen																Lehr- veranstaltungen		Intensiv- wochen / tage				

- 2 Tage Lehrveranstaltungen pro Woche plus Praxis (Anstellung mit 40–50% in einer Pfarrei)
- Pro Studienjahr findet i.d.R. eine obligatorische Intensivwoche / -tage in der vorlesungsfreien Zeit statt

begleitend oder 1 Jahr Vollzeit)

Frühjahrssemester																				Ende Studienjahr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
Grundstudium								ow	Grundstudium											PW	
Lehrveranstaltungen									Lehrveranstaltungen												

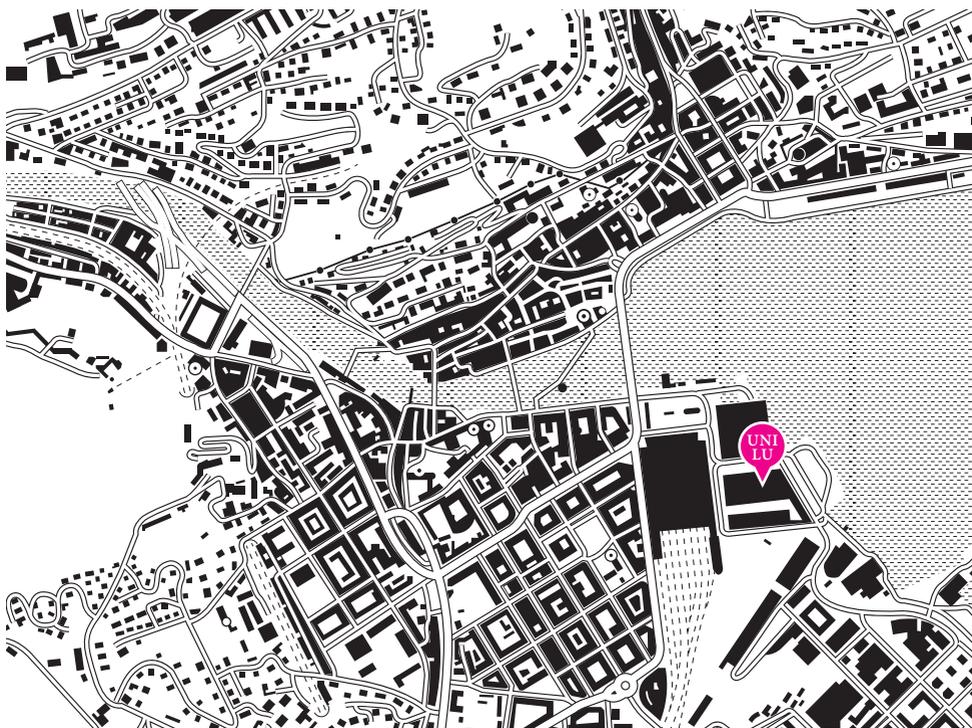
 Osterwoche (variabel) – keine Lehrveranstaltungen

 Prüfungswoche

ahre)

Frühjahrssemester															Ende Studienjahr			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Aufbaustudium							ow	Aufbaustudium										
Lehrveranstaltungen								Lehrveranstaltungen										

 Osterwoche (variabel) – keine Lehrveranstaltungen



AUSKUNFT

Religionspädagogisches

Institut RPI

Frohburgstrasse 3

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 229 52 53

rpi@unilu.ch

www.unilu.ch/rpi